

Förderprojekte des Förderaufrufs 2024

„Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld“

Küchentreff – gemeinsam statt einsam

Ort: Stadt Zossen / OT Glienick, Landkreis Teltow-Fläming
Antragsteller: Kultur- und Bürgerverein Glienick e. V.
Fördersumme: 3.400 €

Was will das Projekt?

Ziel der Maßnahme ist es, die Menschen näher zueinander zu bringen, das Dorf zu beleben und die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses mehr zu aktivieren. Einbezogen werden sollen möglichst auch diejenigen, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Auf Wunsch können sie abgeholt werden oder sie erhalten Besuch, der ihnen eine frische Mahlzeit mitbringt.

Was genau wird gefördert?

Damit der Treff in Glienick zum „Küchentreff“ wird, braucht es eine Erstausrüstung an Küchenutensilien sowie an Lebensmitteln und Zutaten für die gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten für die bereits vorhandenen Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus. Zudem soll eine kleine Außenküche mit Sitzgelegenheiten die Menschen aus der Umgebung zum gemeinsamen Kochen, Lachen und Schmausen animieren.

Sitzbänke für Senioren in Brück

Ort: Stadt Brück, Landkreis Potsdam-Mittelmark
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Brück
Fördersumme: 1.216 €

Was will das Projekt?

Der Seniorenbeirat der Stadt Brück will mit dem Projekt „Sitzbänke“ die Mobilität älterer Menschen fördern. Denn der Weg zum Arzt, zum Einkaufen oder zu Freunden erscheint vielen Seniorinnen und Senioren zu Fuß oft unüberwindbar.

Was genau wird gefördert?

Im Brücker Stadtgebiet gibt es zu wenige Gelegenheiten zum Ausruhen und Verschnaufen. Hier sollen zusätzliche Sitzbänke im Stadtgebiet helfen.



Gerda´s Erzählcafé

Ort: Stadt Wriezen, Landkreis Märkisch-Oderland
Antragsteller: Förderverein Hospital St. Marien e. V.
Fördersumme: 5.000 €

Was will das Projekt?

Seniorinnen und Senioren aus dem Treffpunkt „Plauderstübchen“ und Jugendliche nutzen Gerda´s Erzählcafé, um ein Generationen-Geschichten-Projekt zu bearbeiten. Ziel ist, eine Sammlung von Fotos, Bildern und Geschichten aus und um Wriezen zu schaffen. Die Senioren und Jugendlichen werden „spielerisch“ angeleitet, ein Geschichten- und Bilderbuch zu gestalten.

Über das gemeinsame Erzählen, Austauschen und Besichtigen der besprochenen Orte und das zielgerichtete Gestalten eines Buches sollen die Generationen so auf Dauer – nicht nur in Gerda's Erzähcafe – zusammengeführt werden.

Was genau wird gefördert?

Senioren und junge Menschen aus dem Quartier und den umliegenden Schulen gestalten mit Gerda´s Erzählcafé einen gemeinsamen Ort des Austausches. Die Fördermittel werden für die bauliche und gestalterische Einrichtung eines Außenbereiches (Befestigung, Bepflanzung, Möblierung) mit mehreren Tischen und Stühlen benötigt.

Mobile Bibliothek für unsere älteren Mitbürger/innen

Ort: Stadt Brüssow, Landkreis Uckermark
Antragsteller: Amt Brüssow
Fördersumme: 3.900 €

Was will das Projekt?

Mit der „Mobilen Bibliothek“ will es der örtliche ehrenamtliche Bibliothekskreis älteren Menschen ermöglichen, die Bestände der Bibliothek im alten Rathaus von Brüssow zu nutzen, auch und gerade wenn die Seniorinnen und Senioren die Bibliothek aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aufsuchen können.

Nach dem Motto "kommen die Senioren nicht zum Buch, kommt das Buch zu den Senioren" soll so ein Angebot der Bibliothek bereitstehen, das zunächst den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims "Haus am See" zugutekommt, perspektivisch aber allen Seniorinnen und Senioren vor Ort helfen soll.



Was genau wird gefördert?

Für das Projekt "Mobile Bibliothek" wird eine Grundausstattung benötigt. Dazu gehören spezielle Bücher und andere geeignete Medien für Seniorinnen und Senioren sowie durch Sehbehinderungen, Demenzerkrankungen oder anderweitig beeinträchtigte Menschen. Aber auch (Roll)koffer, Transportboxen und Sackkarren für den Büchertransport sowie leicht transportables Veranstaltungsmobiliar, Lesesessel sowie Veranstaltungstechnik, etwa eine mobile Mikrofon-Lautsprecheranlage, stehen auf der Bedarfsliste.

Gemeinschaftsmittagstisch

Ort: Gemeinde Seddiner See, Landkreis Potsdam-Mittelmark

Antragsteller: Gemeinde Seddiner See

Fördersumme: 1.000 €

Was will das Projekt?

Der Gemeinschaftsmittagstisch richtet sich an pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen, aber auch Seniorinnen und Senioren sowie weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Das Miteinander am gedeckten Tisch soll die soziale Teilhabe, positive Emotionen und kulturelle Erlebnisse fördern helfen.

Was genau wird gefördert?

Geplant ist ein gemeinschaftlicher Mittagstisch, der einmal monatlich stattfinden soll. Es ist geplant, Küchenutensilien, Geschirr, gesunde Lebensmittel, aber auch Büromaterial aus den Fördermitteln zu finanzieren.

beSitzbares Umfeld

Ort: Stadt Teupitz / OT Neuendorf, Tornow, Egsdorf,
Landkreis Dahme-Spreewald

Antragsteller: Teupitz Gehtauf e.V.

Fördersumme: 4.236 €



Was will das Projekt?

Die Stadt Teupitz und die Stadtteile Neuendorf, Tornow, Egsdorf wollen für ältere Menschen attraktiver werden. Die bereits vorhandenen Bänke reichen jedoch nicht aus. Es werden mehr Plätze gebraucht, an denen Seniorinnen und Senioren sich auf ihren Wegen ausruhen können.

Was genau wird gefördert?

Im Rahmen des Projekts "beSitzbares Umfeld" sollen insgesamt fünf Bänke als Möglichkeit des Treffens und des Kennenlernens sowie der sozialen Teilhabe angeschafft werden.

Beschaffung eines Schaukastens

Ort: Stadt Werder (Havel), Landkreis Potsdam-Mittelmark
Antragsteller: Nachbarschaftsinitiative Am Schwalbenberg
Fördersumme: 700 €

Was will das Projekt?

Die im Schaukasten ausgestellten Informationen – zusammen mit dem jeweils aktuellen Werderaner Amtsblatt und Informationen der Kategorie "Suche/Biete-Nachbarschaftshilfe" – sollen alle Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung und des Seniorenzentrums über Aktivitäten der Nachbarschaftsinitiative informieren und zum Mitmachen einladen.

Momentan erfüllt diese eine Funktion ein E-Mail-Verteiler. Es gibt jedoch viele ältere Nachbarinnen und Nachbarn, die keinen Zugang zu E-Mails haben. Alle Briefkästen mit Informationen aus der Nachbarschaftsinitiative zu versorgen ist jedoch nur schwer umzusetzen.

Was genau wird gefördert?

Geplant ist ein zentral und unmittelbar am Seniorenzentrum aufgestellter Schaukasten.



Gemeinsam vereint gegen den plötzlichen Herztod – Gemeindezentrum Hohenleipisch

Ort: Gemeinde Hohenleipisch, Amt Plessa, Landkreis Elbe-Elster
Antragsteller: Amt Plessa
Fördersumme: 3.704 €

Was will das Projekt?

Das Gemeindezentrum will Bürgerinnen und Bürgern des Quartiers über das Thema "Herzgesundheit und Lebensrettung mit dem Defibrillator" zu Nachbarschaftshilfestrukturen im Bereich der ersten Hilfe bei Herzanfällen anregen.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Gemeindezentrums ist es, ältere Menschen mit Hilfe zahlreicher, meist generationenübergreifender Kreativ-, Beratungs- und Vermittlungsangebote aktiv zu beteiligen.

Was genau wird gefördert?

Im Eingangsbereich des Gemeindezentrums Hohenleipisch soll künftig ein Defibrillator zur Verfügung stehen. Regelmäßig Veranstaltungen informieren zum Umgang mit dem Gerät wie auch zum Thema Herzgesundheit allgemein.

Neubarnimer Begegnungsallee

Ort: Gemeinde Letschin / OT Neubarnim,
Landkreis Märkisch-Oderland
Antragsteller: Arbeitsinitiative Letschin
Fördersumme: 4.910 €

Was will das Projekt?

Die Bänke sollen den Ansprüchen der Senioren gerecht werden und kleine oder große Spaziergänge ermöglichen. Um auszuruhen, die Umgebung zu genießen oder eine Unterhaltung zu führen, bedarf es entsprechender Sitzgelegenheiten – Bänken in ausreichender Anzahl und akzeptablem Zustand.

Was genau wird gefördert?

Entlang der 2,7 Kilometer langen Lindenallee möchte die Arbeitsinitiative Letschin im Ortsteil Neubarnim aus den Fördermitteln acht Bänke in einem Abstand von ca. 340 Metern aufstellen.



Digitalcafe für Seniorinnen und Senioren

Ort: Neuhardenberg / OT Altfriedland,
Landkreis Märkisch-Oderland
Antragsteller: Gutshaus der Zukunft Altfriedland gGmbH
Fördersumme: 3.920 €

Was will das Projekt?

Durch Partnerschaften, regelmäßige Evaluation und gezielte Öffentlichkeitsarbeit strebt das Projekt an, nachhaltig die digitale Teilhabe zu fördern. Das Ziel ist, ältere Menschen aus der Einsamkeit zu holen und für digitale Themen zu begeistern. Nach Abschluss des Pilotprojekts wird geprüft, ob eine dauerhafte Implementierung des Programms mit Ehrenamtlichen realisiert werden kann.

Was genau wird gefördert?

In Altfriedland soll ein monatliches „Digitalcafe“ entstehen, die Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Neuhardenberg in Workshops die Grundlagen von Computeranwendungen wie MS Office sowie Internet-, mobile Messaging- und Videokonferenz-Dienste näherbringen soll. Mit dem Fördergeld sollen Technik angeschafft, Honorare gezahlt und Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

Begegnungsstätte

Ort: Gemeinde Grünheide / OT Spreeau, Landkreis Oder-Spree
Antragsteller: Gemeinde Grünheide
Fördersumme: 4.850 €

Was will das Projekt?

Zusätzlich zu den regelmäßigen Sprechzeiten der Kümmerin von Grünheide, Kerstin Wasmuth, und dem bereits existierenden Erzählcafé entsteht ein fester, ansprechend ausgestatteter und barrierearmer Anlaufpunkt für Senioren und Seniorinnen, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige.

Was genau wird gefördert?

Das bisher nicht sehr intensiv genutzte Bürgerhaus im Ortsteil Spreeau soll als feste Begegnungsstätte für Senioren und Seniorinnen aus der gesamten Gemeinde etabliert werden. Die Fördermittel fließen unter anderem in die Anschaffung diverser Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände, vom Whiteboard über den Wasserkocher bis hin zum Gartenwerkzeug.



Generationsübergreifendes Schrauben

Ort: Wittenberge, Landkreis Prignitz
Antragsteller: Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.
Fördersumme: 3.600 €

Was will das Projekt?

Alt und Jung sollen generationsübergreifend im Team an technischen Herausforderungen arbeiten und ihr Wissen mit einbringen. Im Mittelpunkt beim gemeinsamen Schrauben stehen Spaß und Austausch., mit dem Ziel, langfristig Nachbarschaftshilfestrukturen aufzubauen.

Was genau wird gefördert?

Mit dem „Generationenübergreifenden Schrauben“ in der Elbaue entsteht ein Begegnungsort im Quartier für jedes Alter und jedes Geschlecht. Die Gelder werden unter anderem für Werkstatt und Teeküche, Technik, Mobiliar und Öffentlichkeitsarbeit benötigt.

